



Pressemitteilung

Elmshorn, 08.01.2026

Zuwendungen für Integrationsprojekte

Die Stadt Elmshorn setzt sich auch im Jahr 2026 aktiv für die Förderung des Zusammenlebens und der Inklusion geflüchteter Menschen ein. Anträge können ab sofort bei der Stadt Elmshorn im Amt für Soziales eingereicht werden.

Trotz des Haushaltsdefizits hat die Stadt Elmshorn eine Gesamtfördersumme in Höhe von 39.000 Euro beschlossen. In diesem Rahmen werden finanzielle Zuwendungen für Integrationsprojekte vergeben, um Maßnahmen, Aktivitäten und Veranstaltungen zu unterstützen. Zu betonen ist aber, dass eine finale Bescheidung erst nach der Haushaltsgenehmigung seitens der Kommunalaufsicht möglich ist.

Der Erste Stadtrat Dirk Moritz wendet sich dabei an die Verantwortlichen und Engagierten in gemeinnützigen Vereinen und Organisationen, ihre Maßnahmen einzureichen. Die Stadt unterstützt bis zu 75% der Gesamtkosten mit einer Obergrenze von 3.750 Euro. Mehrere Anträge eines sozialen Trägers können eingereicht werden. Die Projekte müssen bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Die förderfähigen Maßnahmen sollen nicht nur die Integration von Neuzugewanderten und bereits seit einigen Jahren hier verorteten Menschen dienen, sondern auch das Zusammenleben in der Stadt stärken. Des Weiteren werden Initiativen unterstützt, die eine offene Kultur und einen Dialog fördern sowie sich gegen rassistische Diskriminierung engagieren.



„Soziale Projekte sind ein wichtiger Baustein für eine gute Gemeinschaft“, so Dirk Moritz. „In Elmshorn kommen die Ideen von vielen Seiten, auch oft von privat Engagierten, die gemeinsam mit sozialen Einrichtungen, Initiativen, Parteien, Schulen, Kirchen, Moscheen oder Kulturschaffenden erfolgreiche Projekte umsetzen. Wir freuen uns auf Ihre Anträge“, bekräftigt Dirk Moritz.

Auch Kerstin Riedel-Walsemann, Integrationskoordinatorin bestätigt: „Wir sind froh, dass das Engagement in Elmshorn so hoch ist. Die Ideen aller Engagierten sind der Schlüssel für eine erfolgreiche Integration.“

Interessierte Einrichtungen können die Anträge bei Kerstin Riedel-Walsemann erhalten oder auf <https://www.elmshorn.de/Finanzielle-Unterstützung/> herunterladen (integration@elmshorn.de oder 04121/231 475). Die Anträge können ab sofort gestellt werden und sind bis zum 31. Januar 2026 bei der Stadt einzureichen. Vorbehaltlich noch vorhandener Haushaltsmittel können auch im laufenden Jahr noch Anträge gestellt werden.

Kontaktperson im Fachamt:
Frau Kerstin Riedel-Walsemann
Amt für Soziales - Integrationskoordination
T +49 (0) 4121 / 231 – 475